

JAHRESBERICHT 2024

auf Grundlage der Mitgliederversammlung vom 18.11.2025

Bericht des Vorstands

Der Vorstand der Hamburger Krebsgesellschaft hat sich in insgesamt vier Sitzungen getroffen: am 13.2., am 12.6. und am 18.9.24 online und am 26.11.2024 in Präsenz.

Am 19.01.24 hat zudem eine außerordentliche Vorstandssitzung zur internen Strategieentwicklung stattgefunden, daraus resultieren v.a. drei wesentliche Projekte, deren Umsetzung in 2024 maßgeblich vorangetrieben wurden:

Der Vorstand beschließt die Finanzierung einer **Stiftungsprofessur zum Thema „Cancer Survivorship“** am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) der Besoldungsgruppe W2 für die Dauer von 5 Jahren aus Mitteln der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. Die Stiftungsprofessur hat eine Laufzeit von 5 Jahren und wird pro Jahr mit 225.000 Euro ausgestattet. Somit wird eine Gesamtsumme in Höhe von 1.125 Mio. Euro bewilligt.

Die Ausschreibung für das neue **Stipendienprogramm der Hamburger Krebsgesellschaft zur Förderung der klinisch-epidemiologischen Nutzung von Krebsregisterdaten** wird endgültig verabschiedet. Das Förderprogramm wird zunächst für die Jahre 2025 bis 2028 angesetzt, wobei auf Basis einer Evaluation nach zwei Jahren im Vorstand über die Fortsetzung des Programms entschieden werden soll.

Sanierung Haus der Geschäftsstelle: Das Haus im Butenfeld weist einige altersbedingte Schäden an der Bausubstanz auf, diese sollten durch Fachleute aufgenommen und in puncto Sanierungsbedarf gewichtet werden. Weiterhin ist eine energieeffiziente Sanierung des schlecht gedämmten Hauses geplant und es sollten staatliche Fördergelder dafür genutzt werden. Ein Sanierungskonzept wurde beauftragt.

Forschungspreis 2024: Mit dem ersten Preis (6500,-€) wurde die Arbeit zu neuen Therapiekonzepten beim Multiplen Myelom von Dr. Lisa B. Leyboldt aufgrund ihrer hochrangigen wissenschaftlichen Sichtbarkeit, der Durchführung einer Investigator-initiierte Studie am Standort Hamburg und der signifikanten Bedeutung für die zukünftige Praxis in diesem Feld ausgezeichnet.

Mit dem zweiten Preis (3500,-€) wird die Arbeit von Dr. Matthias Dottermusch ausgezeichnet, die sich mit dem Thema der molekulardiagnostischen Erstellung eines Klassifizierungsschemas von Hypophysenadenomen bzw. -tumoren beschäftigt und sich durch die hohe Bedeutung in einem kleineren Spezialgebiet der Onkologie und eine starke Hamburger Beteiligung auszeichnet.

Nachbesetzung des Forschungspreis-Ausschusses: Neu in den Ausschuss wurde in 2024 Herr Prof. Manfred Jücker, Institut für Biochemie und Signaltransduktion, UKE, berufen.

Ab 2025 wurde dann Herr Prof. Dr. Hackert, Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am UKE, für seinen ausgeschiedenen Vorgänger, in die Kommission zu berufen.

Forschungsförderung: Insgesamt wurden in 2024 Fördergelder für Forschungsvorhaben in Höhe von 322.860 € ausgezahlt. Dazu wurden in 2024 40.500 € für Stipendien / Nachwuchsförderung (Promotionen) und 303.588 € für 6 Forschungsprojekte neu bewilligt. Parallel laufen mehrere Projekte weiter.

Bericht der Geschäftsführerin / Aktivitäten der HKG

Die **Mitgliederzahl** der Hamburger Krebsgesellschaft ist stabil und beläuft sich auf 200 Mitglieder, davon 43 fördernde Mitglieder. Mitgliedsbeiträge in 2024: 9.209,- €. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die 157 ordentlichen Mitglieder satzungsgemäß in der Krebsforschung und -behandlung sowie der psychosozialen Versorgung tätig sind oder waren.

Personal und Personalentwicklung: Wechsel der psychologischen MA im Team der KBS HAR. Ansonsten war die personelle Besetzung in 2024 stabil.

Personalkosten: gesamt 597.642 €, die Gehaltsentwicklung der MA orientiert sich an den entsprechenden Tarifverträgen der Länder und wird regelmäßig angepasst.

Finanzierung der Beratungsleistungen:

Seit 01.01.2020 werden die beiden ambulanten Krebsberatungsstellen nach § 65e SGB V vom GKV-Spitzenverband gefördert.

In 2024 betrug die gewährte **Fördersumme durch den GKV-Spitzenverband** für die ambulante psychosoziale Krebsberatung der HKG **414.357 €**. Ende 2022 konnte die erste Förderperiode abgeschlossen werden. In 2023 wurde die Förderung nach § 65e SGB V durch den GKV-Spitzenverband für weitere 3 Jahre beantragt und für die Periode 2023-2025 bewilligt.

Die **Förderung durch die Stadt HH in Höhe von 15% der GKV-Fördersumme betrug in 2024 77.692 €**

Projektfinanzierung über die DRV für 0,5 VK Projektstelle Soziale Arbeit i.H.v. 16.734 € zur Umsetzung der CARES-Studie bis Juni 2024 (Projektende).

Krebsberatung & Qualitäts- und Kompetenzentwicklung:

2 ambulante Krebsberatungsstellen in Eppendorf und Harburg (Beratungsaufkommen 75:25)

1211 Ratsuchende mit 3050 Beratungskontakten in beiden Krebsberatungsstellen

Verteilungen: Erkrankte / Angehörige 70:30; Frauen / Männer 77 % zu 23 % (3: 1)

4532 Beratungseinheiten, 2280 Beratungsstunden → damit Erfüllung aller vorgegebenen Qualitätsmanagement Zahlen durch GKV-Spitzenverband

Beratungssettings: Persönlich 36 %, Telefonisch 52 %, digital 8 %, Video 3%

Durchschnittliche Beratungsfrequenz: 2,52 Beratungen pro ratsuchender Person

Inhalte (Überschneidungen und Mehrfachnennungen möglich):

Psychosoziale Beratung 25%, Psychologischer Schwerpunkt 17%, Sozialer Schwerpunkt 19%, Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen 15%,

medizinische Beratung und Beratung von Angehörigen in einer Palliativen Situation 4%

Information 11% , Weitervermittlung 13 %

Dokumentation der Beratungsleistungen und die Evaluation der Beratungszufriedenheit wurden mit dem webbasierten-Dokumentationssystem freinet® durchgeführt. 96,4% der Befragten Ratsuchenden zeigten sich sehr zufrieden oder zufrieden mit dem Beratungsangebot, 96,3% waren mit dem Beratungssetting sehr zufrieden oder zufrieden.

Es wurden ca. 100 **Härtefondanträge** unterstützt und bei der DKH durch Ratsuchende gestellt. Aus dem HKG-internen Härtefonds wurden gut 2000,- Euro nach interner Prüfung bewilligt und in Sachleistungen ausgeschüttet.

Teambesprechungen: 24 Termine

Externe Supervision/ Beratungsteam: 10 Termine

Intervision: 12 Termine

Interne Fortbildungen: 4

Teamtag / Professionelles Team-Building: 1 Tag

Kurs- und Veranstaltungsprogramm

Das Kurs- und Veranstaltungsangebot der HKG in Eppendorf und Harburg umfasste in 2024 über 100 Kurse, Workshops und Veranstaltungen in Präsenz & online. Insgesamt zählten wir zusammen über 1000 Teilnehmende bei unseren Veranstaltungen.

Alle Kurse und Seminare konnten kostenfrei angeboten werden. Kursteilnehmer oder Ratsuchende werden aber „aktiv“ um Spenden gebeten.

Wir unterstützten in 2024 **5 Selbsthilfegruppen**.

Benefizkonzert 2024: am 02. Februar 2024 erspielte das Hamburger Ärztelorchester 2440 € zugunsten der Hamburger Krebsgesellschaft.

INKA das Informationsfaltblatt der HKG für Patienten und Angehörige wurde in großer Zahl an Hamburger Kliniken und Praxen verteilt. Ausblick: In 2025 wird es eine revidierte Neuauflage geben.

Regelmäßige Revisionen, Druck und Verteilung von **Broschüren & Flyern** in großer Auflage.

Alle Neuigkeiten über die Hamburger Krebsgesellschaft sowie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Kursen sind auch über den **Newsletter** zu bekommen, es gibt über 1000 Abonnenten. Sie finden die HKG auch auf **facebook** und **Instagram**, folgen Sie uns gerne.

Prävention: Die GF ist Sprecherin des **Präventionsausschusses der Sektion A / DKG** und koordiniert bundesweit die Präventionsprojekte und -kampagnen der Landeskrebsgesellschaften und vertritt das Thema Prävention für die LKG in den Gremien.

Es wurden diverse Präventionskampagnen in den „Sozialen Netzen“ nach unterjähriger gemeinsamer Planung mit allen Landeskrebsgesellschaften zu den jeweiligen „Themenmonaten“ bzw. Aktionstagen bzw. -wochen passend, abgestimmt und durchgeführt, sowie regelmäßig Posts und Videoclips abgesetzt mit dem Ziel, eine deutlich jüngere Zielgruppe mit dem Thema Früherkennung und Krebsvorsorge zu erreichen.

Auszug aus unseren Präventionsprojekten:

Sonnenschutz – Hautkrebsprävention

SUNPASS: Das Sonnenschutzprojekt für die Kleinsten (Start 2012) wird seit in 2019 Kooperation mit der IKKclassic durchgeführt, damit Refinanzierung von 75% der Projektkosten. Erneute Bewilligung für den Zeitraum 2023-2024. Das Projekt läuft mit großem Erfolg in Hamburger Kitas und wird seit 2023 auch in einigen Hamburger Grundschulen (Vorschulkinder) angeboten. Ständige Aktualisierung der Materialien.

Infostand & Sonnencreme-Aktion auf dem Hamburger OpenAir Musikfestival Dockville und auf outdoor-Sportevents.

Veranstaltungen wie **Krebsvorsorge im Betrieb** oder **Gesundheitstage** bzw. Informationsveranstaltung in Präsenz oder online wurden in Hamburger Betrieben durchgeführt.

GIB HODENKREBS KEINE CHANCE - #checkdichselbst: eine PRÄV-Kampagne, die junge Männer ansprechen und zur Früherkennung von Hodenkrebs beitragen soll, in Kooperation mit der LKG Schleswig-Holstein und anderen Landeskrebsgesellschaften, seit 2024 wurde die #checkdichselbst-Kampagne auch auf Brustkrebs ausgeweitet.

und viele mehr

Kooperationen & Netzwerke (Auszug)

- DKG und andere Landeskrebsgesellschaften auf GF-Ebene und in Arbeitsausschüssen zu den Themen Krebsberatung, Prävention, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Selbsthilfe
- Selbsthilfe: KISS Hamburg, AK KrebsnachSORGE in Kooperation mit der Behörde, Kliniken und Selbsthilfe (online; 3 Sitzungen)
- Fachvorträge zu Sozialen Fragestellungen, Krankheitsverarbeitung sowie „Kommunikation“ für SHG oder Gesundheitseinrichtungen durch die Mitarbeiterinnen der HKG auf Anfrage (teils auch online)
- HAG und Gesundheitsförderung in den Bezirken
- Lokale Netzwerkarbeit
- Fachgruppen: POT / Psychoonkologie-Netzwerk HH: 4 Sitzungen, Sozialpädagogische Fachbesprechung: 3 Sitzungen (online und/ oder Präsenz)
- UCCH / UKE: Hamburger Fachtage für Psychoonkologie, Patientenakademie und -tage, Weltkrebstag, CSD, Palliativ-Netzwerk mit dem Schwerpunkt Angehörigenforschung

Studienbeteiligung der KBS

WAG ES: Wege ebnen für Männer – Geschlechtsspezifische Zuweisung und Konzepte für die ambulante Krebsberatung, Studie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Prof. Singer, in 2023. Daraus entstanden Ideen für unterschiedliche männerspezifische Angebote, an der Organisation und Umsetzung sich die HKG aktiv beteiligt, wie z.B. an der Organisation einer bundesweiten moderierten online-Selbsthilfegruppe für Männer, dem Männertreff.

CARES: ‚Cancer rehabilitation support by cancer counseling centers‘, gefördert durch die DRV Bund, wird 0,5 VK SOZ BER mit max. 54.000 €/Projektlaufzeit. Forschungsprojekt der Forschungsstelle für Gesundheitskommunikation und Versorgungsforschung der Uni Bonn und der DKG, erste Ergebnisse werden im Herbst 2025 erwartet.

Ausblick

Sanierung Haus der Geschäftsstelle: Das Haus im Butenfeld weist einige altersbedingte Schäden an der Bausubstanz auf, diese wurden durch Fachleute aufgenommen und werden in puncto Sanierungsbedarf gewichtet. Es wird eine energieeffiziente Sanierung unter Wahrnehmung der staatlichen Fördermöglichkeiten sowie ein barrierefreier Umbau des EG in 2026/27 durchgeführt.

2026 feiert die Hamburger Krebsgesellschaft e.V. ihr 75-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums werden etliche Aktivitäten und einige feierliche und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen geplant. Die HKG wird auch eine Festschrift herausgeben, die die Tätigkeitsfelder der Gesellschaft aus verschiedenen Blickwinkeln umfang- und facettenreich darstellt.